

Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.04.2008

öffentlich

**Top 6.4 Lärmbelästigung Potsdamer Straße Bereich Bornstedt
08/SVV/0257
geändert beschlossen**

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt gemeinsam mit dem TOP 6.33, DS 08/SVV/0273.

Die DS 07/SVV/0257 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** (mit Datum 01.04.2008) ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, mündlich untersetzt.

Namens der **Fraktionen CDU und DIE LINKE** wird von den Stadtverordneten Kapuste und Jäkel eine **gemeinsame geänderte Textfassung** vorgetragen:

Der Oberbürgermeister soll geeignete Maßnahmen ergreifen, die dauerhaft zu einer Lärmminde-
rung an der B 273, Potsdamer Straße im Bereich Bornstedt führen.

Für das Jahr 2008 ist ein erster Anteil der notwendigen Mittel bereitzustellen, um die Potsdamer
Straße im Bereich Bornstadt mit einer Lärm dämpfenden Asphaltsschicht – ähnlich wie im Bereich
Bornim – zu versehen. Eine ggf. erforderliche Folgefinanzierung ist für 2009 sicherzustellen.
Dabei ist sicherzustellen, dass keine umlagefähigen Kosten für die Anwohner entstehen.
Zusätzlich ist zu prüfen, ob eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für Lkw
oder eine Messwagenkontrolle die gewünschte Lärminderung erbringen würde.

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft
sind im Mai 2008 zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung ist zur Juni-Sitzung zu informieren.

Im Weiteren ist der **Betreff zu ändern** in: „Lärminderung durch Asphalt für Potsdamer Straße
Bereich Bornstedt“ und die Begründungen der beiden Vorlagen sind zusammenzufügen.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz empfiehlt, dass die
technischen Rahmenbedingungen zu den Möglichkeiten der Aufbringung von Flüsterasphalt im
Fachausschuss detailliert erläutert werden sollten.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** der DS 08/SVV/0257
und 08/SVV/0273 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umwelt-
schutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 27 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die Streichung des Satzes: „Dabei ist sicherzustellen, dass keine umlagefähigen Kosten für die Anwohner entstehen.“

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 13 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister soll geeignete Maßnahmen ergreifen, die dauerhaft zu einer Lärm-minderung an der B 273, Potsdamer Straße im Bereich Bornstedt führen.

Für das Jahr 2008 ist ein erster Anteil der notwendigen Mittel bereitzustellen, um die Potsdamer Straße im Bereich Bornstadt mit einer Lärm dämpfenden Asphalt-schicht – ähnlich wie im Bereich Bornim – zu versehen. Eine ggf. erforderliche Folgefinanzierung ist für 2009 sicherzustellen.

Dabei ist sicherzustellen, dass keine umlagefähigen Kosten für die Anwohner entstehen. Zusätzlich ist zu prüfen, ob eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für Lkw oder eine Messwagenkontrolle die gewünschte Lärm-minderung erbringen würde.

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sind im Mai 2008 zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung ist zur Juni-Sitzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.